

PROTOKOLL

über die **öffentliche** Sitzung des **Gemeinderates** am 13. März 2014 im kleinen Saal des Steinfeld-Zentrum Breitenau

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Anwesende: Bgmst. Helmut MAIER
Vzbgmst. Otto BAUER
GGR Robert KWAS
GGR Gerhard REITER
GGR Klaus BUCHEGGER
GR Judith PREINER
GR Margot PLANK
GR Elke SPIELBICHLER
GR Manfred BINDER
GR Gerhard FUCHS jun.
GR Jutta STRENG
GR Wilhelm KOHLERT
GGR Johannes MAUSER
GR Johannes HOFBÖCK
GR Gertraude LUKAS
GR Markus SCHÖN
Entschuldigt: GR Margarete SCHERLEITHNER
GR Stefan SCHÄRF
GR Mag. Stefan SCHICK

Vorsitzender: Bgmst. Helmut MAIER

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung:

- TOP 1:** Angelobung eines neuen Gemeinderatsmitgliedes;
- TOP 2:** Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand;
- TOP 3:** Genehmigung der Protokolle der Sitzung vom 12.12.2013;
- TOP 4:** Bericht Prüfungsausschuss;
- TOP 5:** Rücklagenentnahme;
- TOP 6:** Genehmigung des Rechnungsabschlusses für das Haushaltsjahr 2013;
- TOP 7:** Ankäufe u. Auftragsvergaben;
- TOP 8:** RHA u. WHA "Am Stadtweg" – Beschlüsse und Berichte;
- TOP 9:** Sachkostenbeitrag sozialmedizinische Betreuung;
- TOP 10:** Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes;
- TOP 11:** Pachtvertrag Kirchenplatz 7;
- TOP 12:** Personalangelegenheiten – nicht öffentlich.

Verlauf der Sitzung:

Der Bgmst. eröffnet die Sitzung und begrüßt die GR-Mitglieder. Er stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt ist und gibt die o.a. Tagesordnung bekannt. Der Bgmst. bringt dem GR ein Schreiben von DI Gaupmann zur Kenntnis. Darin wird empfohlen, keinen Beschluss über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes zu fassen. Begründet wird dies damit, dass die Stellungnahme der Abteilung RU 1 noch nicht vorliegt und ein Besprechungstermin mit der Abteilung abgewartet werden soll. Auf Antrag des Bgmst. wird daher einstimmig beschlossen, den TOP 10: Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes von der TO zu streichen

- zu 1) Der Bgmst. bringt dem GR ein Schreiben von Frau GGR Doris Zotter zur Kenntnis. GGR Zotter legt mit Wirkung vom 5.3.2014 ihr GR Mandat zurück. An ihrer Stelle wird Wilhelm Kohlert als Nachfolger nominiert.

Der Bgmst. liest folgende Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde BREITENAU nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Wilhelm Kohlert legt mit den Worten: „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.

- zu 2) Bgmst. Helmut Maier bringt folgenden Sachverhalt dar:
Das Mitglied des Gemeinderates GGR Doris Zotter (SPÖ) hat mit Schreiben vom 3.3.2014, Posteingang 4.3.2014 ihr Amt als Geschäftsführende Gemeinderätin sowie ihr Mandat als Mitglied des Gemeinderates mit Wirkung 5.3.2014 zurückgelegt. Sie war Mitglied sowie Obfrau des Ausschusses für Kultur, Freizeit und Vereinswesen und Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft.

Zur Beurteilung der Stimmzettel werden beigezogen:

Das Mitglied des Gemeinderates: GGR Gerhard Reiter (SPÖ)

Das Mitglied des Gemeinderates: GR Johannes Hofböck (ÖVP)

Die frei gewordene Stelle des Gemeindevorstandes steht entsprechend der von den Wahlparteien bei der konstituierenden Sitzung erfolgten Aufteilung, der SPÖ zu.

Aufgrund der Aufteilung wurde von der Wahlpartei folgender Ergänzungswahlvorschlag eingebracht:

SPÖ: GR Klaus Buchegger

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei SPÖ ergibt:

abgegebene Stimmzettel: 16

ungültige Stimmzettel: 0

gültige Stimmzettel: 16

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

Auf das Gemeinderatsmitglied Klaus Buchegger 16 Stimmzettel

Klaus Buchegger ist daher zum Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt.

- zu 3) Die Protokolle der Sitzung vom 12. Dezember 2013 wurden den GR-Fraktionen zugestellt. Auf eine Verlesung wird daher verzichtet. Da gegen die Protokolle kein Einwand erhoben wird, gelten sie als genehmigt.
- zu 4) Der Bgmst. erteilt dem Obmannstellvertreter des Prüfungsausschusses GR Manfred Binder das Wort. Der Obmannstellvertreter bringt dem GR das Ergebnis der Prüfung des RA 2013 vom 11.3.2014 zur Kenntnis. Es wurde die ordnungsgemäße Übereinstimmung der Soll- mit den Ist-Beständen festgestellt. Die fallweisen Überschreitungen vom Voranschlag wurden vom Bgmst. schriftlich erläutert.
- zu 5) Der Bgmst. berichtet:
Im Jahr 2013 wurden umfangreiche Sanierungsarbeiten am Gemeindeamt bzw. die Adaption von Räumlichkeiten auf der Liegenschaft Kirchengasse 1 durchgeführt, sowie ein Kostenbeitrag zum Zubau auf der Tennisanlage geleistet.

Um den Haushaltsausgleich nicht zu gefährden, wird auf Antrag des Bgmst. einstimmig beschlossen, aus der Rücklage für das Gemeindeamt € 36.500,-- zu entnehmen.

Die Rückzahlung erfolgt ab dem Jahr 2015 in Jahresraten zu € 5.000,--, im Jahr 2021 werden € 6.500,-- in die Rücklage einbezahlt.

- zu 6) Der RA für das Haushaltsjahr 2013 ist in der Zeit vom 27.2.2014 bis 13.3.2014 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Erinnerungen wurden keine eingebracht. Der RA wurde von den im GR vertretenen Parteien eingehend behandelt. Anfragen zum RA werden keine gestellt.
Auf Antrag des Bgmst. wird der RA 2013 mit folgenden Endzahlen (inkl. Vorjahresabwicklung) vom GR einstimmig genehmigt:

Voranschlag 2013	Einnahmen	Ausgaben	Soll-Überschuss
OH € 2.643.600,--	€ 2.780.939,76	€ 2.780.142,51	€ 797,25
			Soll-Überschuss
AOH € 439.100,--	€ 621.997,47	€ 247.769,50	€ 374.227,97

- zu 7) GGR Buchegger berichtet:
- a) Umstellung der Gemeindehaftpflichtversicherung auf eine zeitgemäße Betriebshaftpflichtversicherung mit Volldeckungsrisiko für Gemeinden.
Inkludiert in dieser Versicherung sind Haftpflicht für Kindergartenbetreuerinnen und Nachmittagsbetreuung.
Die Deckung umfasst ebenfalls die Feuerwehr (komplett), den Musikverein, den Gesangverein und den Verein Volksheim bei Veranstaltungen.

Mehrkosten ca. € 300,-- - Jährliche Prämie abzgl. Sonderrabatt € 2.151,05 inkl. MwSt.

Auf Antrag von GGR Buchegger wird die Umstellung der bestehenden Gemeindehaftpflicht auf die zeitgemäße Betriebshaftpflicht einstimmig beschlossen.

- b) Da seit einigen Monaten die Tonanlage welche seit Beginn des Steinfeld-Zentrums vorhanden ist, nicht mehr richtig funktioniert, wurde in den letzten Wochen intensiv nach einer kostengünstigen aber funktionellen Tonanlage gesucht. Auf Vorschlag von GGR Hannes Mauser wurde mit der Firma „friendlyhouse“ aus Wien Kontakt hergestellt. Ein Vertreter der Firma hatte unsere Anlage besichtigt und ein Angebot gestellt.

Da die Lichtanlage nicht mehr zeitgemäß ist und durch die Halogentechnik sehr viel Strom verbraucht beinhaltet das Angebot optional auch eine Lichtanlage mit neuester LED- Technik.

Die Bemühungen ein Gegenangebot zu erstellen ist sehr schwer, da jede Firma die Anlage vermessen muss und daher zusätzliche Kosten entstehen würden.

Weiters kann man Angebote nicht direkt vergleichen. (andere Hersteller und Materialien)

Nach diversen Nachforschungen im Internet sind die Preise von „friendlyhouse“ in Ordnung.

Auf Antrag von GGR Buchegger wird einstimmig beschlossen, die Firma „friendlyhouse“ mit der Erneuerung der Licht- und Tonanlage zum Preis von € 21.060,-- exkl. MwSt. zu beauftragen. Nicht im Angebot enthalten sind die Programmierung sowie die Anschaffung eines PC, eines i-pads und eines Montageadapters.

zu 8) Beschlüsse:

a) Auf Antrag von GGR Buchegger wird der Mietvertrag für das Reihenhaus 28 per 31. Jänner 2014 einstimmig aufgelöst und der Mietvertrag für den Nachmieter Michael Wild, 1130 Wien, Sankt Veit Gasse 52-54/3/6 einstimmig beschlossen.

zu 9) Auf Antrag von GGR Reiter werden einstimmig folgende Sachkostenbeiträge für das 2. Halbjahr 2013 beschlossen:

- Volkshilfe NÖ, 154,75 Einsatzstunden	€ 232,13
- NÖ Hilfswerk, 418 Einsatzstunden	€ 627,--

zu 10) Entfällt

zu 11) GGR Buchegger berichtet:

Da Frau Birgit BARTA den Pachtvertrag mit November 2013 gekündigt hat, wurde ein Nachfolger für das Geschäftslokal am Kirchenplatz 7 gesucht.

Nach diversen Verhandlungen von Bürgermeister Maier soll der Pachtvertrag mit der Firma „Moondance“ Inhaber Gerald Markus abgeschlossen werden.

Auf Antrag von GGR Buchegger wird der als Entwurf dem Protokoll beiliegende Pachtvertrag einstimmig beschlossen.

zu 12) Nicht öffentliches Sitzungsprotokoll

Da sonst nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bgmst. die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 18. Juni 2014 genehmigt.

Maier Helmut eh.
Bürgermeister

Robert Kwas eh.
Schriftführer

Johannes Hofböck eh.
Gemeinderat

Stefan Schärf eh.
Gemeinderat